

Liebe Konzertbesucher/ innen,

Wir freuen uns sehr, Sie zu einem unserer Konzerte begrüßen zu dürfen – wenn auch unter etwas anderen Bedingungen, als sonst üblich!

Im Rahmen der aktuell gültigen Fassung der NRW Corona-Schutzverordnung gilt für unsere Sommer-Open Airs

Konzertbesuch nur mit Nachweis der drei G: getestet, genesen oder geimpft!

=> Der Schnelltest darf nicht älter als 24h sein, die Testpflicht gilt ab 6 Jahre

=> als vollständig geimpft gilt man 14 Tage nach der finalen Impfung, ansonsten ist ein Test notwendig

Auf dem Konzert-Gelände gilt schon auf den Zuwegen und am Einlass eine Maskenpflicht - NICHT jedoch am Platz!

=> die o.g. Maskenpflicht gilt für alle ab 6 Jahre

Alle Konzerte sind komplett mit Abständen bestuhlt und die Kontaktverfolgung ist über den Verkauf von personalisierten Tickets gesichert.

Diese Personalisierung wird vor Ort am Einlass kontrolliert, bitte ein Ausweis-Dokument bereit halten!

UMPERSONALISIERUNG:

Sollte der Ticket-Inhaber/in nicht mit dem aufgedruckten Namen identisch sein, muss eine Umpersonalisierung erfolgen!

Bitte laden Sie sich hier das **Umpersonalisierungs-Formular** herunter, drucken es aus (!) und füllen es komplett und lesbar aus:

[Download PDF Umpersonalisierungs-Formular](#)

Das Formular wird mit dem **Ausweisdokument des NEUEN Karteninhabers/in abgeglichen**, dieses bitte am Schalter bereit halten.

Wir ziehen das Formular für die Behörden ein und statten Sie für den anschließenden Einlass mit einer Bestätigung aus.

Wir freuen uns, Sie & euch endlich wieder mit Live-Musik begeistern zu können!

Pretty Days Tour sorgt im August für einen Hauch Festival-Feeling in Deutschland

Eine Tournee im August, aber nicht irgendeine: Die Pretty Days Festival Tour hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem nun schon zweiten ruhigen Sommer in Folge zu trotzen und bei sieben Terminen quer durch Deutschland zumindest jeweils einen weiteren Tag mit Konzerten zu füllen. Mit RAZZ, FIBEL, Shybits und Luke Noa sind vier unterschiedliche Bands und Künstler:innen dabei – von poppig sphärischem Indie über Post-Wave und -Punk zu Singer-Songwriter – die jede:r für sich schon ein Erlebnis sind. Alles Open-Air und den aktuell geltenden Corona-Regeln konform.

RAZZ meldeten sich nach fast zwei Jahren Funkstille Ende 2020 zurück: Mit den beiden Singles „1969 – Conrad“ und „Like You“ katapultierte sich die Indie-Rock Band aus dem Emsland zurück auf den Radar. Am 18.06.2021 erschien ihre EP „Might Delete Later“. Wenn es eine Bucket-List für Bands gäbe, dann hätten RAZZ bereits mit Mitte 20 etliche Punkte abzustreichen: das Debütalbum mit 18 und damit direkt in die Charts, zwei Jahre später die zweite LP, Auftritte beim Lollapalooza, Hurricane Festival, Rock am Ring, auf Tour mit Kraftklub, Bloc Party und Mando Diao. All dies neben eigenen Headliner-Tourneen. Anfang 2019 dann die wohlverdiente Pause, die eigentlich keine Pause war, sondern ein Moment zum Durchatmen und Ausprobieren – sich selbst zu finden und den eigenen Sound auszubauen. Stellenweise klingen RAZZ poppiger, sphärischer und insgesamt zwangloser, aber bleiben stets dem Indie-Sound treu.

FIBEL (ABGESAGT!/ 02.08., 16h)

„Ihr Lieben. Leider geht es Jonas bereits seit einem Jahr gesundheitlich nicht gut. Die Lage hat sich nun so zugespitzt, dass er sich kurzfristig in ärztliche Behandlung begeben muss. Wir können deshalb nicht an der Pretty Days Tour teilnehmen. Das tut uns sehr weh und unendlich leid, doch Gesundheit, physisch und psychisch, geht immer vor. Wir hoffen sehr auf euer Verständnis und sind dankbar, dass wir euch haben. Eure Fibels“

FIBEL haben sich schnell den Ruf einer außergewöhnlichen Live-Band erspielt. Mir nur einer EP im Gepäck gingen sie gleich auf zwei eigene Touren quer durch die Republik und auf Indie-Festivals wie dem Maifeld Derby, Watt En Schlick oder die Fusion. Wer die Band in den vergangenen Jahren sah, stellte fest: Das ist intensiv und laut, aber besitzt auch Momente der Zärtlichkeit. Zweieinhalb Jahre nach ihrem ersten Release erscheint am 30.07.2021 ihre neue EP „Avatar“. Die ersten beiden Vorböten „Winter“ und „Odyssee“ zeigen, wie groß das musikalische Spannungsfeld ist, in dem sich die Musik von FIBEL bewegt. Meist melancholisch vorgetragene Lyrics schweben gemeinsam mit druckvollen Post-Wave-Sounds frei im Raum. Der Sound atmet sehr viel von der Live-Energie, die das Quartett mit Mannheimer Wurzeln ausmacht und erinnert an Bands britischer Prägung wie die Foals oder Editors. FIBEL haben damit eine ganz eigene Welt geschaffen, in die sie ihr Publikum bei ihren Shows kurzzeitig entführen wird.

Shybits gründeten sich 2017 in Berlin und mauserten sich innerhalb kürzester Zeit zu „Your favorite artist’s favorite artist“. Mit ihrem Mischmasch aus Post Punk, Psych, Grunge, Surf, Garage, Harmonien und Geschrei machten sie bereits Musiker:innen wie Drangsal, Ilgen Nur, Odd Couple, Art Brut und Gurr zu ihren Fans. Letztere begleitete das multikulturelle, in Berlin ansässige Trio, bestehend aus der Schlagzeugin Meghan (Südafrika), dem Bassisten Piero (Italien) und dem Frontmann, Gitarristen und Lead-Sänger Liam (Großbritannien) bereits als Support auf ihrer Tour. Shybits haben

unglaublichen Spaß an ihrer Musik und vermitteln diesen komplett ungefiltert an ihr Publikum. Wenn bei ihren Liveshows eine Sache nicht Programm ist, dann die Bedeutung ihres Bandnamens, nämlich: ein kleines Stück, Teil, oder Menge von etwas, nervös oder ängstlich im Umgang mit anderen.

Luke Noa ist gebürtiger Biberacher, aufgewachsen in der Nähe von Zürich. Von dort zog es ihn zurück in seine alte Heimat, um dort auf eine Musikschule zu gehen und im Jugendalter seine erste Band zu gründen, Songs zu schreiben und live zu spielen. Das damalige musikalische Vorbild: Mumford&Sons. Durch den Sieg bei einem Bandwettbewerb, zu der Zeit noch als Luke Noa and the Basement Beats, folgt der erste große Gig - auf dem Southside Festival. Ab da ging alles ganz schnell: Als Solokünstler spielte der Singer-Songwriter Support für Rikas, GoGo Berlin und, wenn Corona nicht gewesen wäre, auch Fil Bo Riva. Nach dem Abi zog er in die Hauptstadt, um sich voll der Musik zu widmen und veröffentlichte im Mai dieses Jahres seine zweite EP "Bleach". Von den Anfängen im Folk ist jedoch nicht mehr viel zu hören, Luke Noa macht international klingenden Indiepop, der, wenn man nicht um seine Herkunft wüsste, auch problemlos der nächste große UK-Export sein könnte.

Das Publikum darf sich bei der Pretty Days Festival Tour auf einen ausgedehnten Abend voll erstklassiger und leidenschaftlicher, handgemachter Musik freuen, den es in dieser Kombination erst wieder auf einem der sehnlichsten vermissten Festivals geben wird.

Pretty Days Festival Tour

RAZZ /// FIBEL /// Shybits /// Luke Noa

07.08.2021 Hannover /// KOMMRAUS

08.08.2021 Osnabrück /// Hafen Sommer

09.08.2021 Hamburg /// Knust2Go @ Rollschuhbahn - Pflanzen und Blumen

10.08.2021 Berlin /// Revier Südost

11.08.2021 Köln /// Freideck - Kantine Open Air

12.08.2021 München /// Sommerbühne im Stadion

13.08.2021 Frankfurt a. M. /// Jahrhunderthalle Sommerwiese

14.08.2021 Karlsruhe /// ZELTIVAL @ Tollhaus

Tickets sind unter www.prettydaystour.com erhältlich sowie an allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.